

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2006

**Datum:** 04. November 2006

**Ort:** Kantonsschule Hottingen, Minervastrasse 14, 8032 Zürich

**Zeit:** 10.30 – 13.00

**Anwesend:** Carmen Kaufmann, Marie-Christine Epiney, Eva-Maria Eberle, Caroline Gerber, Barbara Sidler, Ruth Willy-Guidon, Patrick Hugentobler, Marcel Kunz, Adrian Hossli, Philip Rhis, Christian Seiler, Martin Moser

### **Traktandum 1:** Wahl des/der Protokollierenden

Der Präsident führt ein Kurzprotokoll

### **Traktandum 2:** Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 3** Jahresbericht des Kassiers

Der Bericht wird einstimmig genehmigt

### **Traktandum 4:** Bericht der Revision / Abnahme der Jahresrechnung

Wegen des Spitalaufenthalts des Kassiers konnte die Jahresrechnung noch nicht revidiert werden. Die Versammlung ermächtigt den Präsidenten in diesem Jahr die Revision in alleiniger Verantwortung durchzuführen. *[In der Zwischenzeit habe ich die Rechnung revidiert: Sie ist korrekt und sorgfältig geführt worden. Ich danke Nicolai Bernard für seine tolle Arbeit. M. Moser, Präsident]*

### **Traktandum 5:** Tätigkeitsprogramm 2007

Die Versammlung beschliesst, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Sie definiert Aufgaben und Verantwortliche sowie Termine gemäss beiliegender Liste. Patrick Hugentobler bzw. Nicolai Bernard werden in den nächsten Wochen den Mitgliedern konkrete Terminvorschläge machen, evtl. über [www.doodle.ch](http://www.doodle.ch). Die TAG-Tage sollen vier stehende Traktanden haben: Informationsrunde zum Stand der Dinge bei den anwesenden Mitgliedern; Vereinsgeschäfte; Vorstellen der Theaterarbeit einer Schule; Thema des Tages.

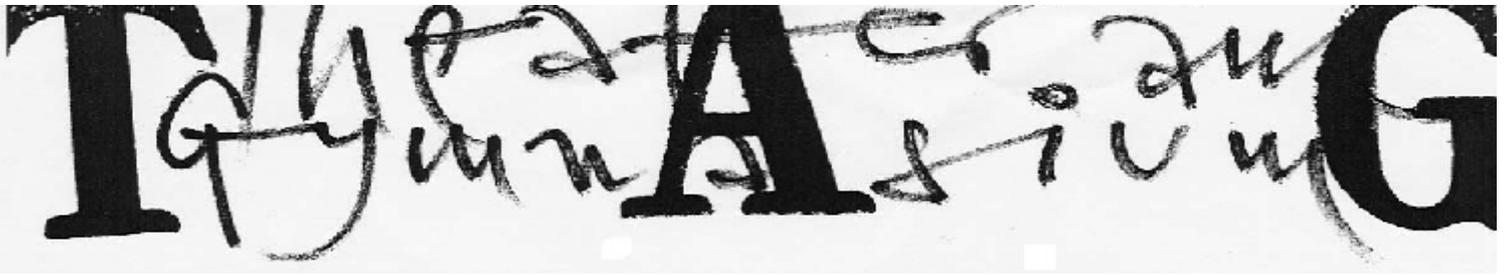
Das Formular für gegenseitige Besuche soll auf der Website platziert werden, und zwar so, dass es aufgefüllt und an alle verschickt werden kann. Martin Moser kontaktiert Christian Renggli. Bis dies soweit ist, können die Formulare an Christian Seiler geschickt werden. Er wird sie dann an alle weiterleiten.

### **Traktandum 6:** Theatertage

Die nächsten Theatertage werden zwischen dem 7. und 10. Mai 2008 in Zug stattfinden. Produktionen von 12 Truppen aus der ganzen Schweiz sollen gezeigt und diskutiert werden. Die Tage sollen bereits am Abend des 6. Mai mit einer Eröffnungsveranstaltung beginnen und mit einer gemeinsamen Schlussveranstaltung am Samstag enden. Truppen müssen die ganzen drei Tage am Treffen teilnehmen und es soll viel Raum für informelle Gespräche geben. Das OK will zudem versuchen, eine möglichst grosse Resonanz in den Medien zu erzielen.

### **Traktandum 7:** Weiterbildung

Christian Seiler wird versuchen, eine zweite Auflage des Kurses über Licht sowie eine Fortsetzung dazu zu organisieren. Weiter ist ein Kurs zur postmodernen Dramaturgie geplant. Christian wird den Mitgliedern Terminvorschläge unterbreiten.



**Traktandum 8: Wahlen**

Caroline Gerber und Martin Moser werden das Präsidium als Team führen. Alle weiteren Ämter und Funktionen werden gemäss beiliegender Tabelle besetzt.

**Traktandum 9: Varia**

Marie-Christine Epiney informiert über ihre Arbeit in Genf und ihren Versuch, im Kanton das Fach Theater als Maturitätsfach einzuführen.

Für das Thema des Tages am nächsten Treffen zeichnet sich folgende Frage ab: „Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen: Wer bestimmt wie (weit) über eine Inszenierung?“

Marcel Kunz teilt mit, dass der Schroedel-Verlag eine Organisation sucht, welche bei der Promotion eines neuen Werks für das Schultheater hilft.

Patrick Hugentobler weist darauf hin, dass das Schauspielhaus Zürich auch für 2007 ein Theater-treffen plant, und zwar vom 29. Mai bis zum 2. Juni. Mehr Informationen gibt es auf der Website des Schauspielhauses unter dem Titel „Junges Schauspielhaus“.

Marcel Kunz informiert über das Festival Schultheater der Länder, das kommenden Herbst in Wolf-burg zum Thema „Theater mobil“ stattfinden wird. Mehr Informationen unter [www.sdl.de](http://www.sdl.de)

Thun, 14. November 2006

Der Präsident:



# Der TAG im 2006

## Jahresbericht des Präsidenten

Die Arbeit des Vereins stand im vergangenen Vereinsjahr unter dem Motto: „Klare Ziele, verbindliche Aufträge, Belastung im Rahmen des Möglichen“. Anlässlich des TAG-Tags vom 4. Februar in Bern wurden die Ressourcen des Vereins analysiert. Basis war eine Umfrage, die der Präsident vorgängig unter den Mitgliedern gemacht hatte. Drei Kernbereiche der Vereinarbeit zeichneten sich bald ab:

1. Interner Austausch und Weiterbildung
2. Akzeptanz der Theaterarbeit in den Schulen
3. Theatertreffen

Es wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich vertieft mit den Themen auseinander setzten und am TAG-Tag vom 17.06. in Giswil über den Stand der Arbeiten berichteten.

Im Entstehen ist ein Spielplan mit allen Daten der TAG-Mitglieder. Auch die Vorbereitungsarbeiten für das nächste Theatertreffen sind fortgeschritten. Schliesslich hat am 21. Oktober eine TAG-interne Weiterbildung zum Thema Licht stattgefunden.

Der Mitgliederbestand hat sich im Vereinsjahr 48 auf erhöht.

## Bericht des Kassiers:

Die Zahlungsmoral der TAG-Mitglieder hält sich in Grenzen. Immer noch verwirrt, dass der VSG als Inkassostelle agiert. Neue Mitglieder sind noch nicht dem VSG gemeldet. Sie werden in den nächsten Wochen einen Einzahlungsschein direkt vom TAG erhalten. Der VSG selber hat Liquidationsprobleme und ist mit seinen Zahlungen an seine Fachverbände im Rückstand. Da der TAG aber sehr sparsam ist, schliesst die Jahresrechnung mit einem Plus von knapp 800 Franken. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf 1409.80

## Bericht der Revision

Bedingt durch den Spitalaufenthalt des Kassiers gelangt die Jahresrechnung noch nicht bis zur Revision. Martin Moser wird in Vertretung von Stefan Pflughard die Jahresrechnung prüfen.